

Informationen

Erstes RFID-Anwendertreffen in München

Am 24. November trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter von 17 öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken aus Deutschland und Österreich, um eine Informationsplattform für laufende oder künftige RFID-Installationen in Bibliotheken zu schaffen. Das Treffen wurde von der Münchner Stadtbibliothek (MSB) initiiert und in der Zentralbibliothek Am Gasteig abgehalten. Wichtigstes Ergebnis ist, dass sich die Anwesenden darauf einigten, das für die MSB verwendete Datenmodell (publiziert in BuB, Heft 1, 2006) als verbindlich zu betrachten und in ihren Ausschreibungen vorzugeben. Bereits vor diesem Treffen hatten sich die Stadtbibliotheken von Stuttgart und Wien auf dieses Datenmodell geeinigt. Insbesondere soll die Sicherung über den AFI (Application Family Identifier) erfolgen. Da in diesem Zusammenhang noch Abstimmungen mit der ISO nötig sind, wurde Dr. Christian Kern von der Firma Bibliotheksberatung RFID als herstellerunabhängiger Vertreter der Bibliotheken benannt, die Belange der Bibliotheken in den ISO-Gremien zu vertreten.

Erörtert wurde außerdem die Bildung einer Einkaufsgemeinschaft von Bibliotheken für RFID-Etiketten. Vorläufig wird es einen zeitnahen Informationsaustausch über angebotene Preise geben, der den Bibliotheken eine Verhandlungsbasis bieten wird.

Künftig sollen RFID-Anwendertreffen zweimal im Jahr stattfinden, das nächste am 22. März in Leipzig. Anmeldung bis 23.2.2007 an <eva.schubert@muenchen.de>. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Beuth Verlag erweitert sein Informationsangebot:

Die Inhaltsverzeichnisse aller neuen DIN-Normen können kostenfrei im Internet eingesehen werden

Deutschlands zentraler Normenlieferant, der Beuth Verlag in Berlin, hat sein Internetangebot um eine für Fachkreise bedeutsame Komponente erweitert:

Seit Jahresbeginn 2007 können Interessenten die Inhaltsverzeichnisse von aktuellen DIN-Normen und Norm-Entwürfen (rückwirkend ab Ausgabedatum September 2006) kostenfrei einsehen. Dieser neue Service liefert zusätzliche Orientierungsmöglichkeiten und ein deutliches Plus an Informationstiefe.

Die als PDF bereitgestellten Inhaltsverzeichnisse werden im Rahmen der Normenrecherche im Webshop – insbesondere auch in den Rechercheprodukten DIN-Katalog und Perinorm – sowie in diversen Online-Diensten des Beuth Verlags angeboten.

Beispiel: Inhaltsverzeichnis der Norm DIN 65239:2006-11
Luft und Raumfahrt – Anniemuttern mit MJ-Gewinde, mit zylindrischer Aussenkung, selbstsichernd, nicht beweglich, Eck-Flansch, aus korrosionsbeständigen Stahl, Klasse: 1100 MPa/315 °C/425 °C

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	3
3 Anforderungen	4
3 Required characteristics	4
3.1 Ausführung – Maße – Masse	4
3.1 Configuration – Dimension – Mass	4
3.2 Werkstoff	4
3.2 Material	6
3.3 Oberflächenbehandlung	7
3.3 Surface treatment	7
3.4 Gewinde	7
3.4 Thread	7
4 Bezeichnung	7
4 Designation	7
5 Kennzeichnung	7
5 Marking	7
6 Technische Lieferbedingungen	7
6 Technische specification	7
Anhang A (informativ)	8
A.1 Allgemeines	8
A.1 General	8
A.1 Werkstoff	8
A.2 Material	8

Call for Paper: WissKom2007

4. ZB-Konferenz „WissKom2007: Wissenschaftskommunikation der Zukunft“

Die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich veranstaltet in der Zeit vom 6. bis 8. November 2007 die Konferenz „WissKom2007: Wissenschaftskommunikation der Zukunft“.

Die Wissenschaftskommunikation hat sich seit der weitgehenden Digitalisierung der Informationsversorgung erheblich verändert. Dies betrifft den wissenschaftlichen Erkenntnisprozess genauso wie die Informationsversorgung durch Bibliotheken. Ansätze wie eScience, Gridcomputing, die Entwicklung des WEB 2.0, aber auch der Einsatz bibliometrischer Wissenschaftsindikatoren und die Open Access Bewegung bedeuten eine strukturelle Neuausrichtung der Wissenschaftskommunikation. All das thematisiert die Jülicher Konferenz WissKom2007 – sie ist bereits die vierte Konferenz der Zentralbibliothek zu Themen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Information.

Das Programmkomitee lädt Experten aus den oben genannten Bereichen ein, Abstracts zu den zentralen Themen der Konferenz einzureichen:

- eScience
 - Wissenschaftsindikatoren
 - Web 2.0
 - Primärdaten-Management (Open Access).
- Abstracts (200 bis 300 Wörter) sind mit der Angabe der Kontaktdaten (Name, Institution, Adresse etc.) bis zum 20. April 2007 an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

E-Mail: zb-konferenz@fz-juelich.de
 Forschungszentrum Jülich GmbH
 Zentralbibliothek
 Programmkomitee – Dr. Rafael Ball
 D-52425 Jülich
 Telefon: ++49 (0) 2461 61-3013
 Internet: <www.wisskom2007.de>

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Beitrag bevorzugt als Vortrag oder als Poster berücksichtigt werden soll. Über die Annahme der Beiträge entscheidet das Programmkomitee bis zum 25. Mai 2007.

Aktuelle Informationen zur Konferenz:
 <www.wisskom2007.de>

Edith Salz
 Forschungszentrum Jülich GmbH
 Zentralbibliothek

Reporting: Technische Grundlagen des Bibliotheksmanagements

Termin: 26.6.2007

Ort: München, Sitzungssaal der Bayerischen Staatsbibliothek

Veranstalter: Managementkommission des DBV

Organisation: Michael Hansen (UB Mannheim), André Schüller-Zwierlein (UB München), Konstanze Söllner (UB München)

Ziele/Inhalt: Kein Führen ohne Daten: Das Berichtswesen ist das wichtigste Steuerungsinstrument der Bibliotheks- und Abteilungsleitung. Obwohl für die Erstellung von Berichten und Statistiken (= Reporting) heute ein differenziertes technisches Instrumentarium zur Verfügung steht, müssen Bibliothekar/inn/e/n mit Leitungsfunktionen noch oft enormen Aufwand betreiben, um an die für ihre Aufgaben nötigen Daten zu kommen: Entsprechende Daten sind meist auf verschiedene Medien und Mitarbeiter/innen verstreut und werden fragmentarisch oder technisch disparat erhoben. Aufgrund undefinierter Informationswege und mangelnder interner Kommunikationsplattformen werden die Daten in vielen Fällen erst gar nicht an die betreffende Stelle weitergeleitet. Oft herrscht Unklarheit über Fragen wie:

- Welche Zahlen braucht man?
- Wie kann man sie erheben und wie den Informationsfluss organisieren?
- Welche technischen Hilfsmittel stehen dafür zur Verfügung?
- Wie kann man sie weiterverarbeiten?

Ziel der Veranstaltung ist es daher, anhand dieser Leitfragen über technische und organisatorische Grundlagen sowie neue Technologien und Verfahren in diesem Bereich zu informieren. Bibliothekar/inn/en mit Leitungsaufgaben sollen professionelles Know-how und standardisierte Verfahren an die Hand gegeben werden, um schnelle praktische Verbesserungsmaßnahmen in der eigenen Bibliothek zu ermöglichen und so Veränderungsprozesse anzustoßen. Als Methoden werden sowohl Impulsreferate als auch der moderierte Erfahrungsaustausch eingesetzt. Die Veranstaltung ist sehr praxisorientiert. Die

Arbeit erfolgt anhand von Beispielen aus dem Alltag von Bibliothekar/inn/en mit Leitungsaufgaben.

Ablauf:

	Inhalt	Uhrzeit
	Begrüßung und Einführung	10.00
1.	– Indikatoren als verbindliche Managementinstrumente für politische Kontrakte (Aufgabensicherung), interne Ressourcenverteilung (Personalbedarf, Medienetat) und Mitarbeitermotivation (leistungsabhängige Gehaltsanteile) <i>(Arend Flemming, Städtische Bibliotheken Dresden)</i>	10.30
2.	– Die Prozesskostenrechnung als Instrument zur Datenerhebung und Betriebssteuerung <i>(Michael Hansen, Universitätsbibliothek Mannheim)</i>	11.00
3.	– Web-basierte Präferenzmessung als Basis für die Planung und Bewertung neuer Bibliotheksdienste <i>(Reinhold Decker, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Universität Bielefeld)</i>	11.30
	Mittagspause	12.00
4.	– Reporting in der Erwerbung: Ziele und Erfahrungen in der MPG <i>(Ralf Schimmer, Max-Planck-Gesellschaft)</i>	12.30
5.	– Standardisierung von Statistikverfahren – die Deutsche Bibliotheksstatistik <i>(Monika Moravetz-Kuhlmann, Bayerische Staatsbibliothek München)</i>	13.00
6.	– RFID-Technik und die Hardware der Datenerhebung <i>(Eva Bertha, Universitätsbibliothek der Technischen Universität Graz)</i>	13.30
	Kaffeepause	14.00
7.	– Datenerhebung im Kontext des universitären Controllings und im politischen Kontext der Universität <i>(Thomas Bürger, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden)</i>	14.30
8.	– Die Weichen richtig stellen. Anforderungen an das Reporting aus Sicht der Bibliotheksleitung <i>(Sabine Wefers, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena)</i>	15.00
9.	Abschlussdiskussion	15.30
	Ende	16.00

Zielgruppe: Leitungs- und Führungskräfte in wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken, die mit strategischer Planung und Steuerung befasst sind; die Veranstaltung richtet sich besonders an Bibliotheksleiter/innen und Controlling-Beauftragte, außerdem an technische Mitarbeiter/innen und weitere Interessierte.

Kosten: 35 €

Anmeldung unter: <konstanze.soellner@ub.uni-muenchen.de>

Offenlegung der Inhaber und Beteiligungsverhältnisse gem. § 7a Abs. 1 Ziff. 1, Abs. 2 Ziff. 3 des Berliner Pressegesetzes: Gisela Cram, Rentnerin, Berlin; Dr. Annette Lubasch, Ärztin, Berlin; Elsbeth Cram, Pensionärin, Rosengarten-Alvesen; Margret Cram, Studienrätin i. R., Berlin; Brigitta Duvenbeck, Oberstudienrätin, Bad Homburg; Dr. Georg-Martin Cram, Unternehmens-Systemberater, Stadtbergen; Maïke Cram, Stadtbergen; Jens Cram, Student, Freiburg; Renate Tran, Zürich; Gudula Gädeke M.A., Atemtherapeutin/Lehrerin, Tübingen; John-Walter Siebert, Pfarrer, Walheim; Dr. Christa Schütz, Ärztin, Mannheim; Dorothee Seils, Apothekerin, Stuttgart; Gabriele Seils, Journalistin, Berlin; Ingrid Cram, Betriebsleiterin, Tuxpan / Michoacan (Mexiko); Sabina Cram, Mexico DF (Mexiko); Dr. Clara-Eugenie Seils, Oberstudienrätin i.R., Reppenstedt; Christoph Seils, Journalist, Berlin; Angelika Crisolli, kaufm. Angestellte, Hohenstein; Susanne Cram-Gomez, Mexico DF (Mexiko); Kurt Cram, Großhändler, Cancun (Mexiko); Silke Cram, Wissenschaftlerin, Mexico DF (Mexiko); Prof. Dr. h.c.mult. Klaus G. Säur, geschäftsführender Gesellschafter, München; Walter de Gruyter Stiftung, Berlin.